HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

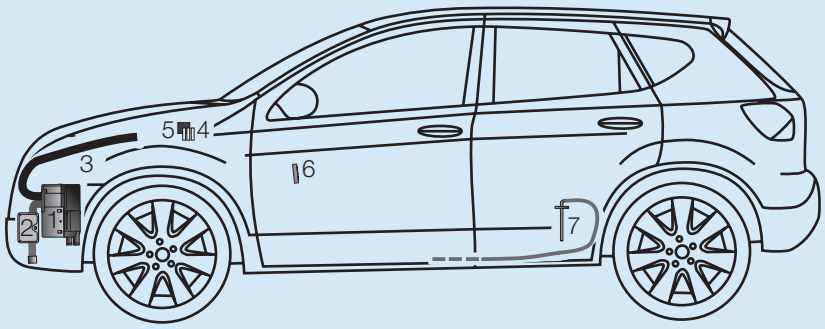
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D5W SC im Nissan Qashqai +2 (J10)

ab Baujahr 2008
mit Schaltgetriebe
mit Nebelscheinwerfer
ohne oder mit Dieselpartikelfilter
mit Klimaautomatik

- **1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 76 kW - 103 PS (dCi)**
- **1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 78 kW - 106 PS (dCi)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D5W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D5W SC wird senkrecht in der linken vorderen Stoßecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach vorne und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät D5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	8
4	Brennstoffversorgung	12
5	Elektrik	14
6	Nach der Montage	19
7	Teileübersicht	20
8	Merkblatt für den Kunden	21

25 2219 95 22 58 03.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgenden aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l dCi	76 / 103	6S
1,5 l dCi	78/ 106	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8413 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D5W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.
Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- rechte Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr demontieren
- Motorsteuergerät ausbauen
- linke vordere Radhausschale demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- obere Motorabdeckung demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

In die Fronttraverse entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.

Die vorhandene Gewindebohrung M6 mit der Schraube M6 x 25 in der Fronttraverse dient als vorderer unterer Befestigungspunkt für den Gerätehalter.

Die vorhandene Schraube M6 x 25 am Halter des elektrischen Zuheizers dient als hinterer Befestigungspunkt des Gerätehalters.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

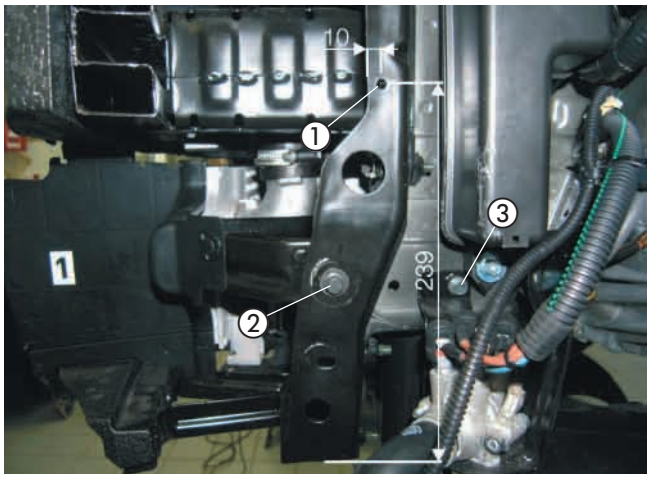
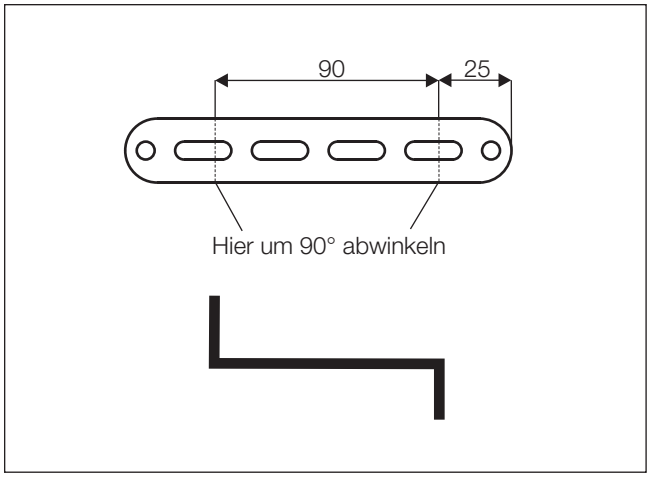


Bild 1

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt
② vorhandene Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 25
③ vorhandene Schraube M6 x 25 des elektrischen Zuheizers

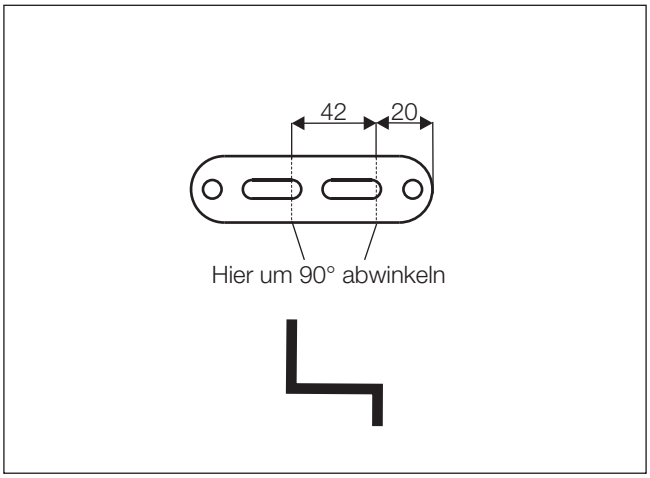
Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 2 sowie Skizzen 1 bis 3)

Den Halter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

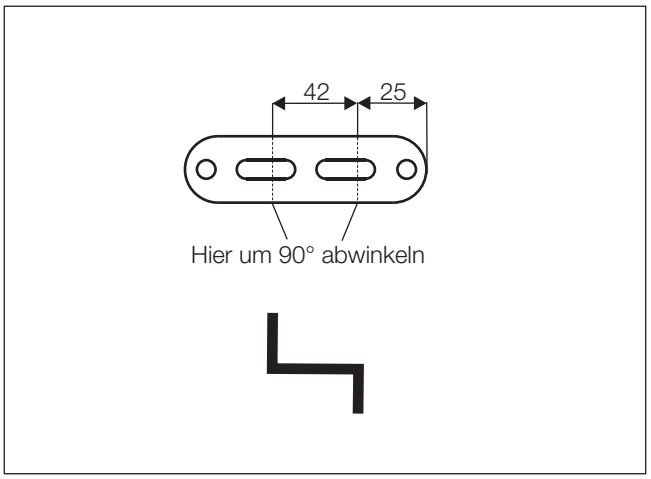
Den Halter 93 02/1 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter 93 02/2 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Die Halter 9305, 9302/1 und 9302/2 entsprechend dem Bild mit jeweils einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montieren.

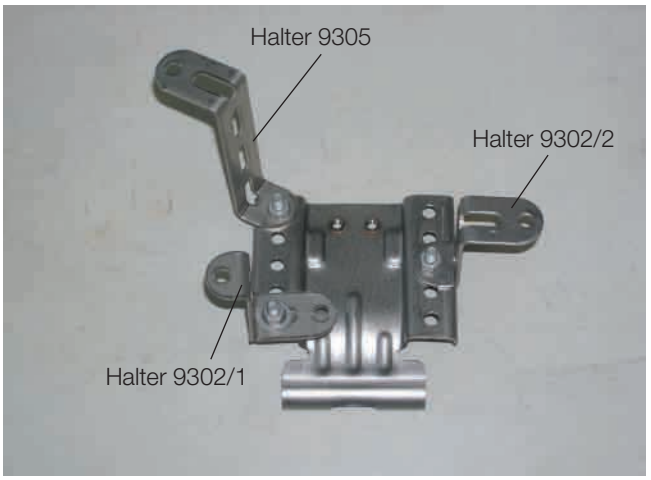


Bild 2

① vorbereitete Halter am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 3)

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit der vorhandenen Schraube M6 x 25 am Halter des elektrischen Zuheizers und mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm montieren.

Der vordere untere Befestigungspunkt bleibt noch frei.

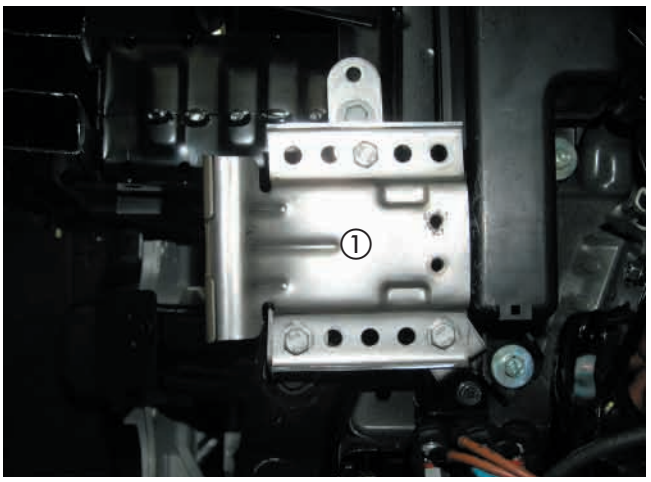


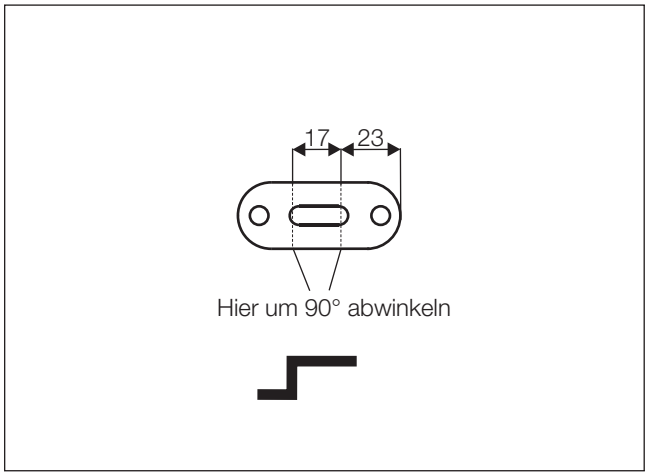
Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Abgasschalldämpfer und Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 4 bis 6 sowie Skizze 4)

Den Halter 93 01 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Den vorbereiteten Halter 9301 entsprechend dem Bild mit der vorhandenen Schraube M6 x 25 am vorderen unteren Befestigungspunkt montieren.

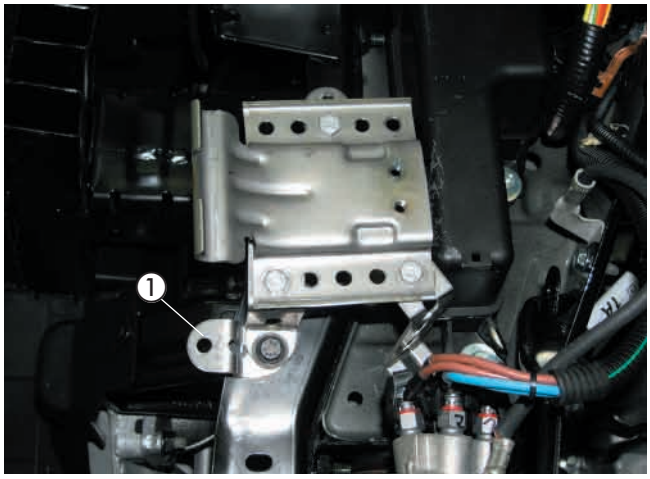


Bild 4

① Halter 9301 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil für die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers zeigt nach rechts.

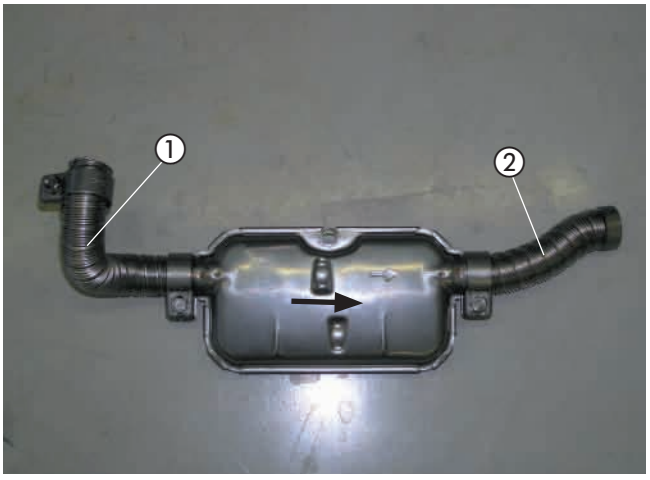


Bild 5

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

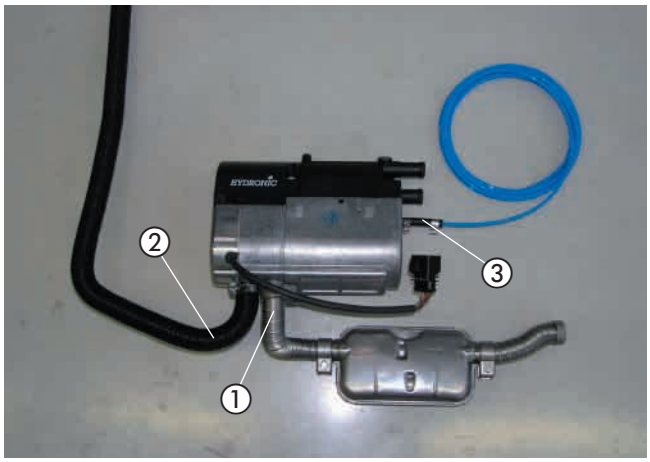


Bild 6

① vormontierten Abgasschalldämpfer am Heizgerät montiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen
③ Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät vormontiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 7)

Das vormontierte Heizgerät mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 befestigen.

Den Abgasschalldämpfer am Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild montieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

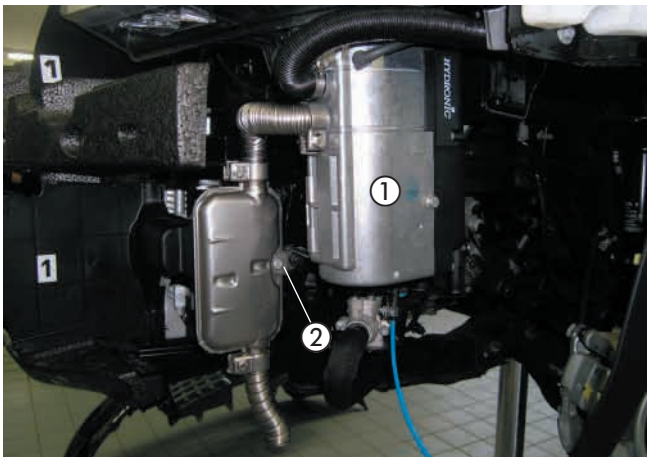


Bild 7

① vormontiertes Heizgerät in den Gerätehalter eingesetzt
② Abgasschalldämpfer am Halter 9301 montiert

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 8)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

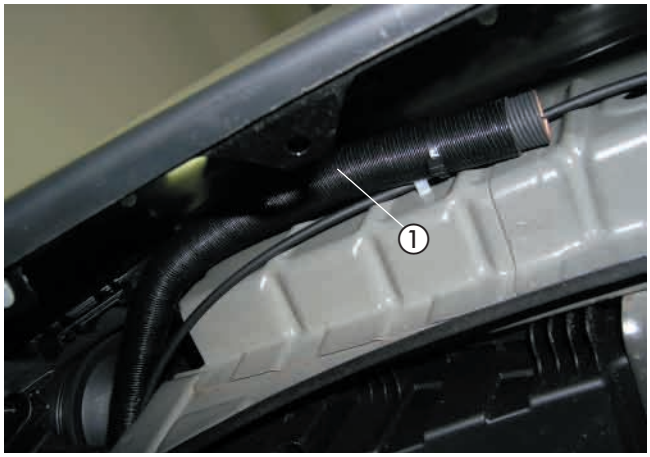


Bild 8

① Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf

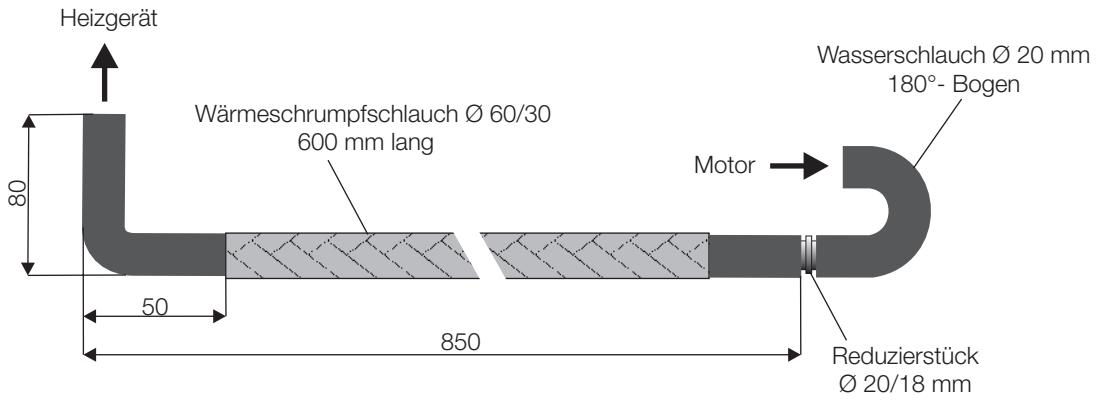
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 5)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

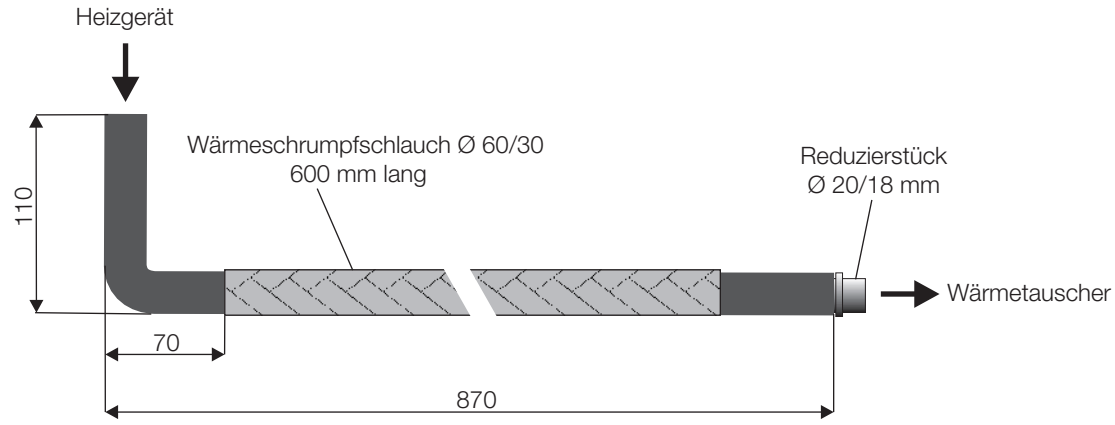
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

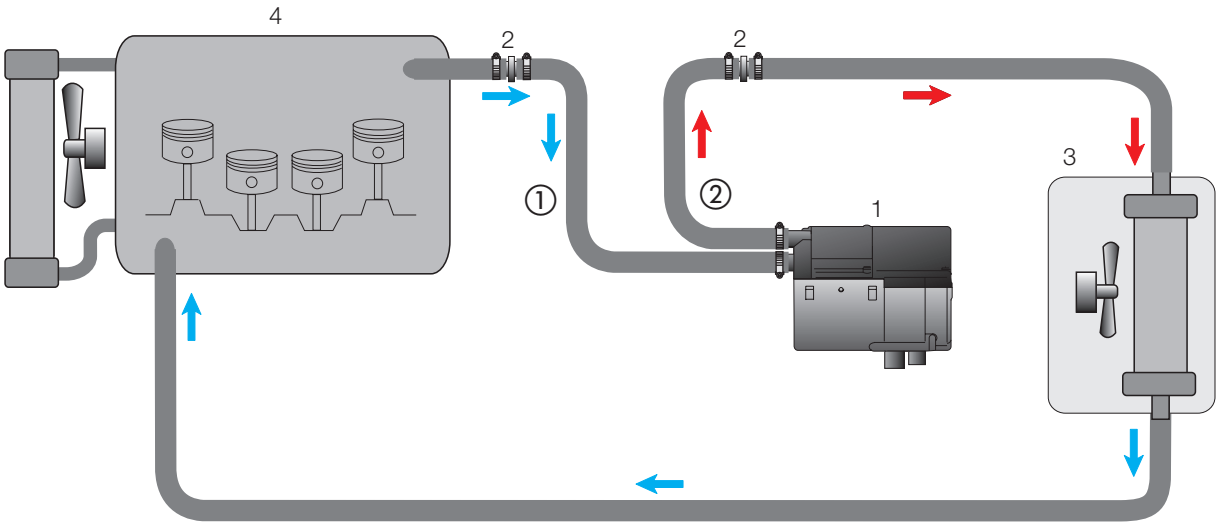


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 5

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 6

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte untere Schlauch) vom T-Stück abziehen.



Bild 9

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 10 bis 12 sowie Skizze 6)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

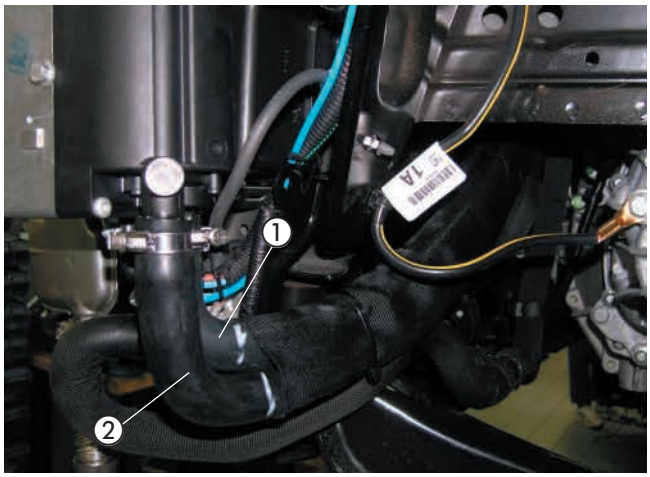


Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Die Wasserschläuche ① und ② entlang der fahrzeugeigenen Wasserschläuche zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② mit Kabelbindern an den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen sichern.



Bild 11

① Wasserschläuche ① und ② verlegt

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① am T-Stück anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit einem Kabelband sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

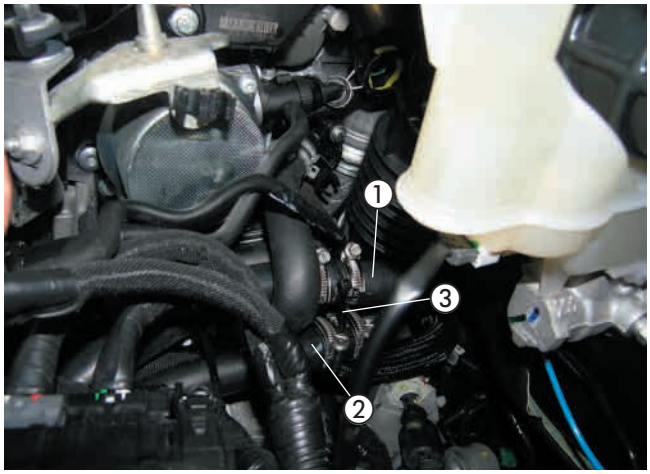


Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelband

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 13 bis 17)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend dem Bild vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

Die Tankarmatur ausbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

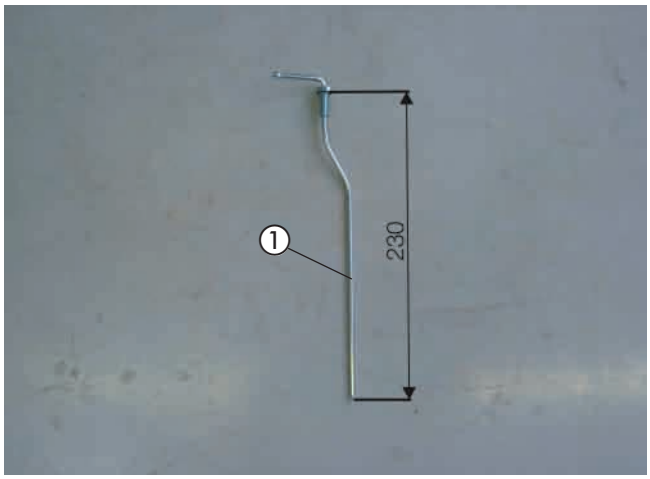


Bild 13

① Steigrohr des Tankentnehmers vorbereitet

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

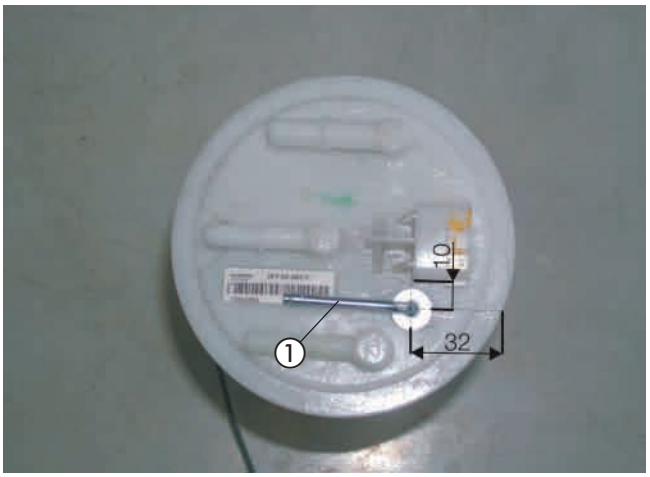


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben. Dabei den Tankentnehmer entsprechend dem Bild ausrichten.

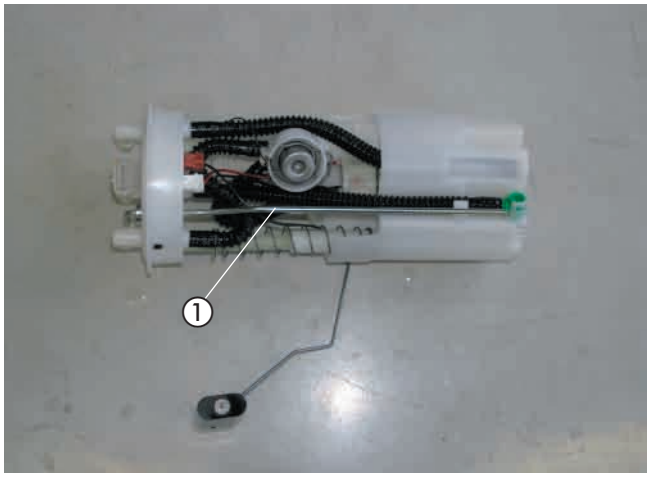


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen auf der rechten Fahrzeugunterseite bis zum Tankentnehmer verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

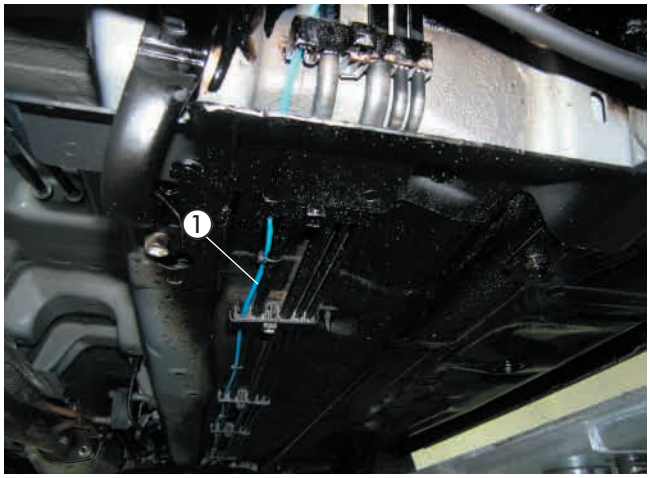


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und am Saug-anschluss des Tankentnehmers mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

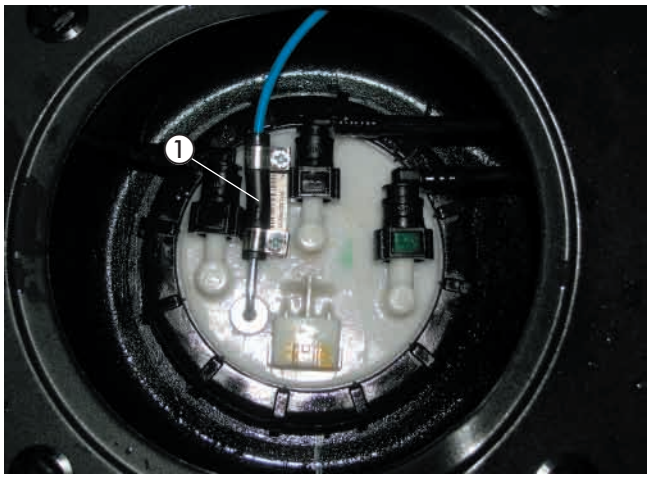


Bild 17

① Tankentnehmer angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 18 sowie Skizze 7)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Schraube M5 an der Halterung des Ladedruckventils entsprechend dem Bild festschrauben.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

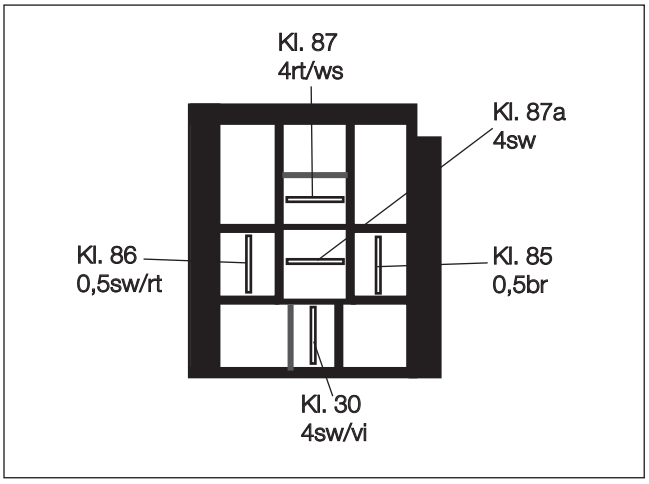
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 5A einsetzen.



Bild 18

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 7

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

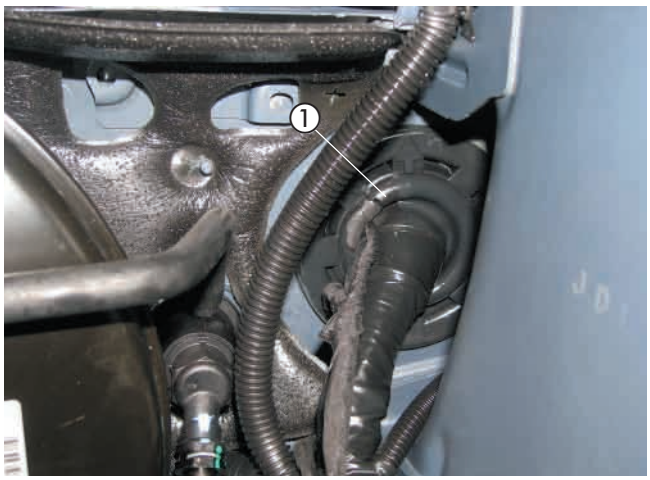


Bild 19

① fahrzeugeigene Kabeltülle

5 Elektrik

Stromversorgung
(siehe Bild 20)

Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen, ablängen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

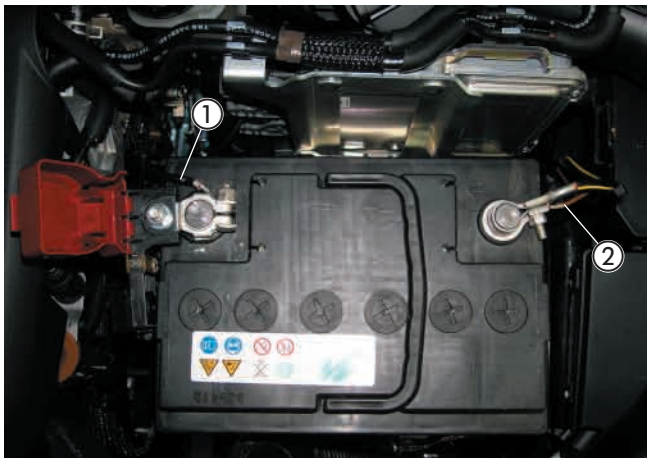


Bild 20

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 21 und 22 sowie Skizze 8)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Relais- und Sicherungskasten im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite.

Das Kabel 2,5 mm² ge (Kl. 2) des fahrzeugeigenen Gebläserelais trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi sowie die zwei Dioden entsprechend des Schaltplanes mit Stoßverbindern anschließen.

Das Kabel 4 mm² sw der Gebläseansteuerung im Innenraum zurückbinden und isolieren, es wird nicht benötigt.

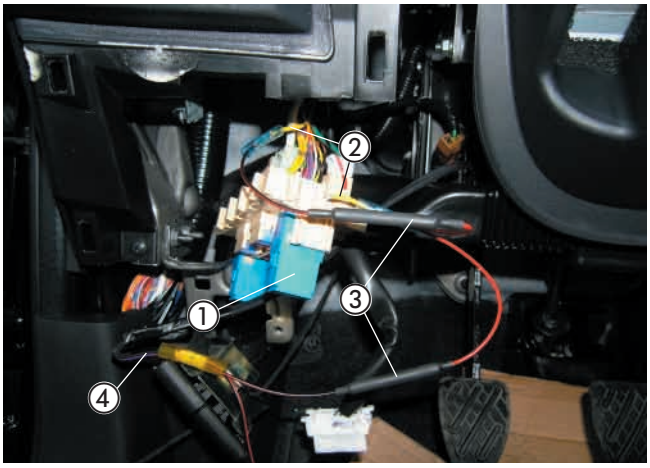


Bild 21

① fahrzeugeigenes Gebläserelais
② Kabel 2,5 mm² ge getrennt
③ zwei Dioden angeschlossen
④ Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen

Am Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² gr (Pin 40) des weißen 40- poligen Stecker trennen und die zwei Dioden mit den Stoßverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

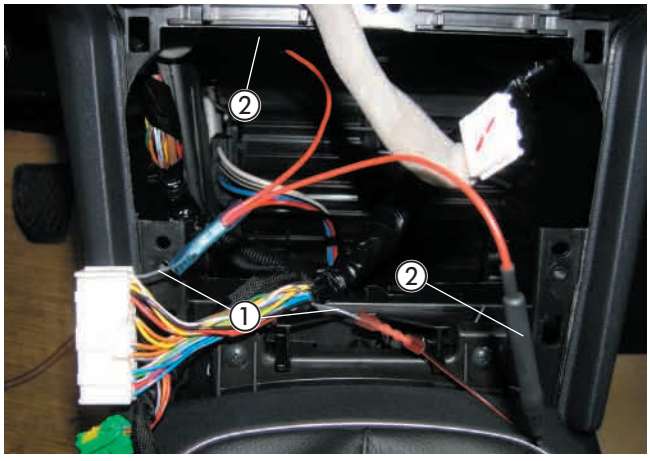
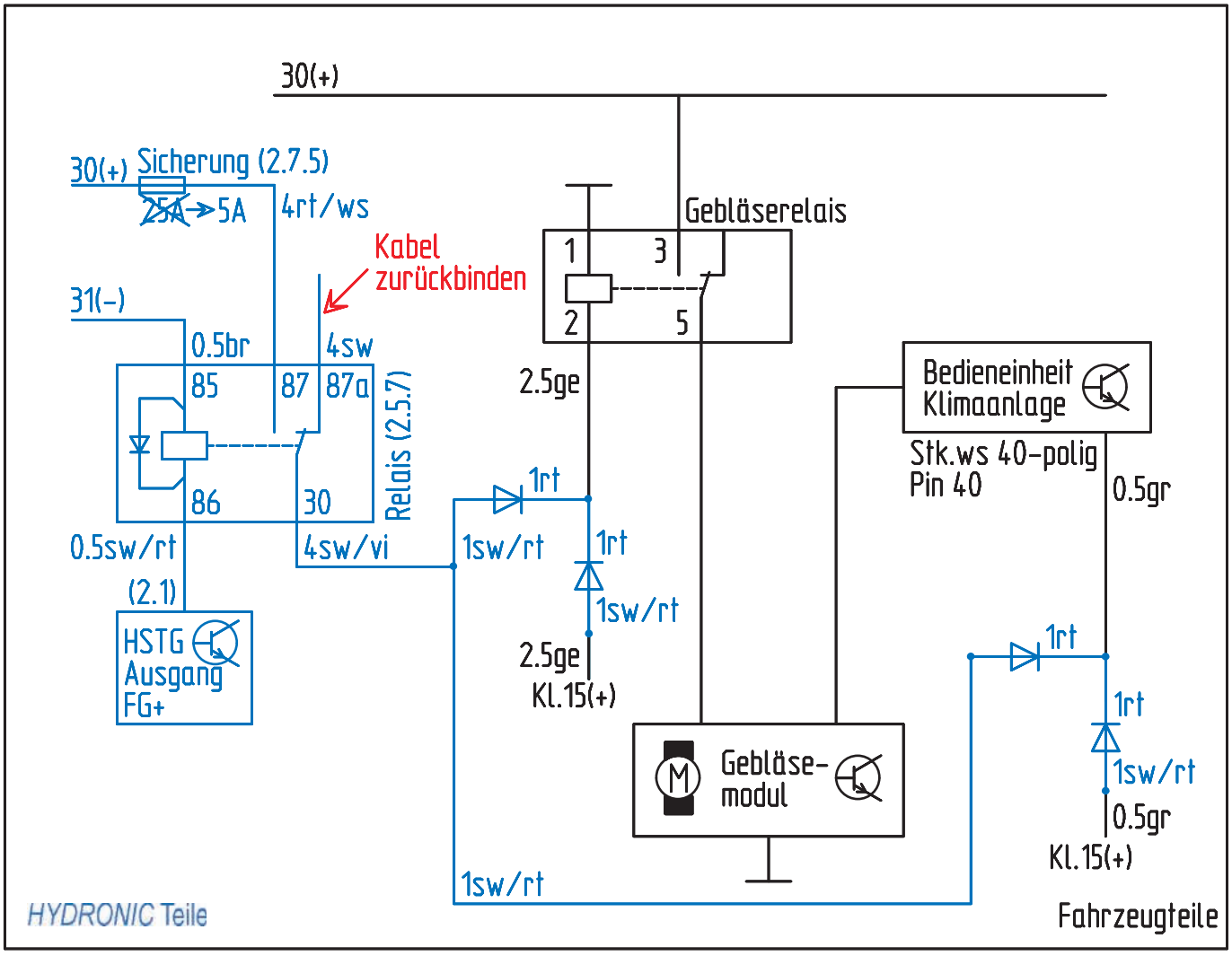


Bild 22

① Kabel 0,5 mm² gr getrennt
② zwei Dioden angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


30(+)
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A → 5A
4rt/ws
Kabel zurückbinden
Gebläserelais
1
3
2
5
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
Relais (2.5.7)
2.5ge
Bedieneinheit Klimaanlage
Stk.ws 40-polig Pin 40
0.5gr
1rt
86
30
0.5sw/rt
4sw/vi
1sw/rt
1rt
1sw/rt
(2.1)
HSTG Ausgang FG+
2.5ge
Kl.15(+)
1rt
1rt
1sw/rt
0.5gr
Kl.15(+)
Gebläse-modul
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

Schaltuhr EasyStart T einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf der Blende unter dem Klimabedienteil montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 23

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 9)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf der Blende unter dem Klimabedienteil montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

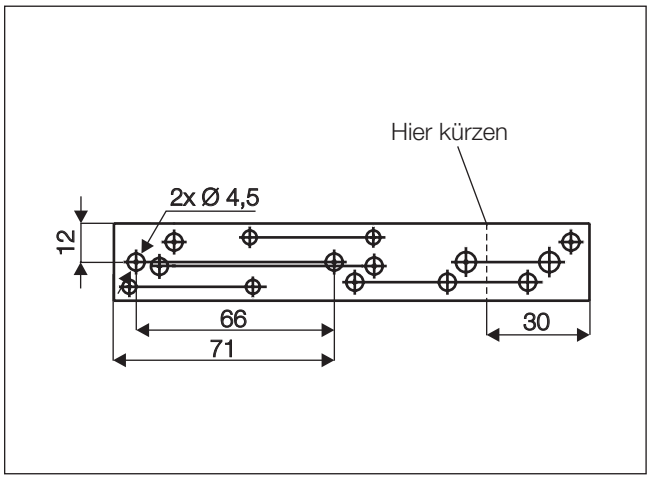


Bild 24

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

5 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter im Fußraum des Fahrers an der Halterung der Mittelkonsole in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 9

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 26 und 27)

An der ausgebauten linken Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

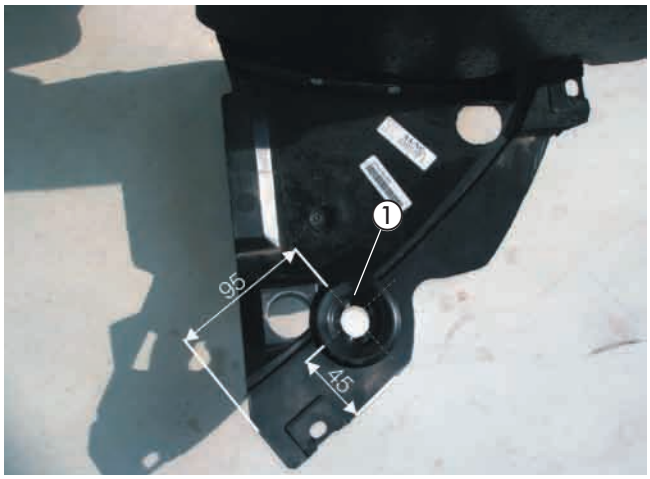


Bild 26

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 27

① Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8413 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Universalhalter 9305	1	
	Universalhalter 9302	2	
	Universalhalter 9301	1	
	Halter R+	1	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Schraube M4x16-4,8	2	
	Skt.-Mutter M4 Kl.8	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	2	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Schelle 20-32 mm	1	
	Brennstoffschlauch 3,5 x 3	0,05 m	
	Wasserschlauchbogen 180° Ø 20 mm	1	
	Reduzierstück 18/20 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch 60/30	0,6 m	
	Abgastülle	1	
	Sicherung 5A	1	
	Diode mit Kabel	4	
	Kabel 1 sw/rt	1 m	
	Kabelschuh A6	1	
	Stoßverbinder rot	2	
	Stoßverbinder blau	3	
	Stoßverbinder gelb	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V 20/30A	1	
	Tankentnehmer	1	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige 30°C im Display) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Taster für die Luftführung